

Vertretungsstunden, 4 Stück am ersten Tag, wer hat Ideen?

Beitrag von „Susannea“ vom 29. September 2009 12:15

Ich habe ab Donnerstag eine 4. Klasse. Leider konnte mir bisher keiner sagen, was sie schon gemacht haben, wie weit sie sind usw.

Da die Vertretung bis Ende November geht, sollte ich natürlich möglichst schnell mit "ordentlichem Stoff" anfangen, was ja nicht ganz so einfach ist, zumal ich die Klasse ja auch noch nicht kenne.

Am Donnerstag habe ich also gleich mal 4 Stunden in der Klasse, wo ich ja vom eigentlichen Stoff nicht viel vorbereiten kann (wenn die Sekretärin nicht noch was rauskriegt) und davon 3 Stunden Deutsch und eine Sachkunde.

Hat jemand eine Idee, wie ich die Stunden sinnvoll rumbringe? Was sie für Bücher usw. haben erfahre ich wohl auch erst Donnerstag, evtl. kann mir der Schulleiter aber da schon weiterhelfen!

Da ich auch Mathe in der Klasse gebe, könnte ich davon evtl. auch eine Stunde einbauen, wenn das einfacher ist.

Was der Rahmenlehrplan sagt, habe ich mir angeguckt, aber der ist ja für 3/4 somit ist eigentlich viel offen, aber evtl. hat ja jemand eine generelle Idee.

Beitrag von „pinacolada“ vom 29. September 2009 14:16

Hallo!

Es erwartet bestimmt niemand, dass du direkt am ersten Tag voll in den Stoff einsteigst, wenn du keine Vorabinfos hast - wie denn auch?

Ich habe gute Erfahrungen gemacht, in der ersten Stunde einen Steckbrief ausfüllen zu lassen (z.B. <http://www.cornelsen.de/teachweb/1.c.1...D=1.c.133511.de>). Dann lernst du deine Schüler etwas kennen, hast schon eine Ahnung von der Rechtschreibung und für die Schüler ist es auch lustig, wenn du/ein Kind dann einige Punkte (natürlich nicht den Namen) eines Steckbriefes vorliest und die Kinder müssen raten, wer das wohl ist.

Ansonsten Kopfrechnen bis 1000, schriftliche Addition und Subtraktion, Wiederholungen zu Wortarten und grammatikalischen Inhalten des 3. Schuljahres (da bist du dann ja auf der

sicheren Seite).

Lass dir doch auch erzählen, was sie schon in Sachunterricht gemacht haben, lass dir Mappen zeigen.

LG und einen guten Star

pinacolada

Beitrag von „Susannea“ vom 29. September 2009 15:29

Zitat

Original von pinacolada

Ansonsten Kopfrechnen bis 1000, schriftliche Addition und Subtraktion, Wiederholungen zu Wortarten und grammatikalischen Inhalten des 3. Schuljahres (da bist du dann ja auf der sicheren Seite).

Lass dir doch auch erzählen, was sie schon in Sachunterricht gemacht haben, lass dir Mappen zeigen.

LG und einen guten Star

pinacolada

Danke, den werde ich mir gleich mal suchen. Beim Wiederholen aus Klasse 3 ist ja das Problem, dass Berlin keinen Rahmenlehrplan für Klasse 3 hat sondern du nur Inhalte für 3/4 dort hast und in welcher Reihenfolge, dass macht jeder Lehrer und jedes Buch anders. Da kann dann also alles rankommen.

Ich denke, ich werde dann mit ihnen mit Namensschilder malen, den Klassenregeln (ob wiederholen oder neu machen, müssen wir dann mal gucken, aber ich muss ja wissen, was sie für Regeln haben) und dem Steckbrief starten.

Mal sehen ob dann noch Zeit bleibt, dann könnte man mit der Herbstwerkstatt anfangen.

Beitrag von „tigerente303“ vom 29. September 2009 16:06

Ich würde auch Wiederholungen der schriftl. Subtraktion und Kopfrechnen bis 1000 machen. In Deutsch bietet sich auch immer die Wiederholung der Wortarten an. Mach doch einen Grammatikrundumschlag oder das Präteritum, die Sachen haben sie auf jeden Fall schon gemacht. Einen Lesetext zum Herbst wäre auch nett; mit Aufgabenstellungen dazu (ankreuzen, Fragen finden, weiter schreiben....